

**Hausammelbüchsen des Kriegsfürsorgeamtes.**

Das Kriegsfürsorgeamt hat nach dem Muster der öffentlichen Sammelbüchsen kleine Büchsen aus silbergrauem Wappendeckel herstellen lassen, die dazu dienen sollen, in den Familien der ganzen Monarchie die kleinen Spenden, wie sie oft Gelegenheiten ergeben (zum Beispiel Kartenpartien, Geburtstage, Portoersparnis bei Feldpostbriefen u.), zu sammeln. Ist die Büchse voll, so wird sie zerrissen und der Betrag mittels des in der Büchse befindlichen Posterscheines an die Gruppe V des Kriegsfürsorgeamtes überwiesen, worauf sofort die Zusendung einer neuen Büchse erfolgt. Da diese „Kriegsparbüchse“ gratis vergeben wird und die Zusendung vollkommen kostenlos geschieht, wird so jeder einzelnen Familie Gelegenheit gegeben, durch kleine gelegentliche Spenden ihr Scherflein zum Wohle der durch den Krieg Betroffenen beizutragen, die kleinen und kleinsten Gaben zu sammeln, die in ihrer Gesamtheit doch recht Beträchtliches zu leisten vermögen. Der Ertrag aus diesen Büchsen fließt zu gleichen Teilen dem Kriegsfürsorgeamt, dem Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern und dem Roten Kreuz zu.

Anmeldungen behufs Zusendung solcher Büchsen sind an die Gruppe V des Kriegsfürsorgeamtes

(Wien, 9. Bezirk, Berggasse Nr. 16) zu richten, doch wird mit Rücksicht auf die Portospesen der Zusendung ersucht, in jedem einzelnen Orte eine Person namhaft zu machen, an welche die Zusendung aller für den betreffenden Ort bestimmten Büchsen erfolgen kann und die sich bereiterklärt, die Verteilung an die einzelnen Familien weiter vorzunehmen.